

Die Marktgemeinde Großengersdorf beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:



ÄNDERUNG DES ÖRTLICHEN RAUMORDNUNGSPROGRAMMS

8. Ae Flächenwidmungsplan

Marktgemeinde Großengersdorf

Screening-/Scopingunterlagen

Erstellt für die Marktgemeinde Großengersdorf
Wilfersdorf, November 2025

An die Abteilung Bau- und Raumordnungsrecht
als Umweltbehörde gem. NÖ ROG 2014
Landhausplatz 1
3109 St. Pölten

Großengersdorf, __.__.2025

Marktgemeinde Großengersdorf (SUP)
Änderung des Flächenwidmungsplanes

Abschätzung der Umweltauswirkungen (Screening)
Festlegung Untersuchungsrahmen (Scoping)

Die Marktgemeinde Großengersdorf beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm zu ändern. Ein Vorentwurf (erstellt von Raumplanung | Stadtplanung Brito – Huysza ZT OG, 2193 Wilfersdorf unter der Planzahl 2201-8/25 im November 2025) liegt bereits vor.

Die Screening - Unterlagen sowie der ausgearbeitete Untersuchungsrahmen (Scoping) mit den zugrunde liegenden Unterlagen werden der Umweltbehörde zur Kenntnisnahme bzw. zur Abgabe einer Stellungnahme übermittelt.

Der Bürgermeister

Anlagen:

- Vorentwurf zur Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes
- Untersuchungsergebnisse des Screenings
- Abschätzung des Untersuchungsrahmens (Scoping)

Screening Formular 2

Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms der Marktgemeinde Großengersdorf (8. Ae FLWP)

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von *Raumplanung | Stadtplanung Brito – Huysza ZT OG* unter der Planzahl 2201-8/25 im November 2025.

Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:

A: kein Screening erforderlich – keine SUP

<ul style="list-style-type: none"> Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP 2, ÄP 3
<ul style="list-style-type: none"> Änderungen im Rahmen eines ÖEK bzw. sektoralen ROP bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft 	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -

B: SUP obligatorisch durchzuführen

<ul style="list-style-type: none">▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -	SUP erforderlich
<ul style="list-style-type: none">▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> -	
C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)		
<ul style="list-style-type: none">▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.	<i>betroffene Änderungspunkte:</i> ÄP 1	

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

Marktgemeinde Großengersdorf

Änderung des Örtlichen Raumordnungsprogramms

Auflistung der Änderungspunkte (8. Änderung des Flächenwidmungsplanes):

Änderungspunkt 1:

Ausweisung Grünland-Windkraftanlagen
Glf → Gwka

Änderungspunkt 2:

Widmungsänderung Kellergassen
(bei gleichzeitiger Anpassung einer Maßnahme der Verordnung zum örtlichen
Raumordnungsprogramm)
BS-Presshäuser und Keller → Gke

Änderungspunkt 3:

Abgrenzungskorrektur / Anpassung Baulandwidmung
Vö → BA

lfdNR	KG	Grdstk. Nr.
ÄP 1	Großengersdorf	4915 et al. (Fläche GE I RP01) 1911/14 (Fläche GE I RP02) 4889 et al. (Fläche GE II RP01) 2047/5 et al. (Fläche GE II RP02) 1910/5 et al. (Fläche GE II RP03) 4843 et al. (Fläche GE III 01) 4813 et al. (Fläche GE III 02) 4749 et al. (Fläche GE III 03) 4730 et al. (Fläche GE III 04)
ÄP 2	Großengersdorf	Kellergasse Stallberg: Grundstücke im Bereich der Verkehrsfläche 7155 Kellergasse Satzgraben: Grundstücke im Bereich der Verkehrsfläche 6929/2 Kellergasse Viehtrift: Grundstücke im Bereich der Verkehrsfläche 7002
ÄP 3	Großengersdorf	7235 Teil der Verkehrsfläche 7155

LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbemanagement	<input type="checkbox"/>	
Straßenbauabteilung	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input checked="" type="checkbox"/>	

Screening Formular 3

Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen

Informationsquelle	(^(*) Verweis auf Tabelle 2)	Bemerkung
Prüfung von Planungskonflikten ^(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	Zonen im Gemeindegebiet	WE 18 (ÄP1)
FWP Nachbargemeinde(n)	keine konfliktträchtigen Widmungen	Mindestabstände gemäß NÖ ROG werden eingehalten bzw. Zustimmungserklärungen eingeholt (ÄP 1)
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - relevante Festlegungen	Uferzone (ÄP 1)
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	-
Grundlagenforschung ÖROP	aktuell - keine relevanten Informationen	-
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden - relevante Aussagen	Erhaltung der Kellergassen
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden - relevante Aussagen	Bestandssicherung der erhaltenswerten Kellergassen. Anpassung einer Maßnahme erforderlich (Beibehaltung BS-Keller/Presshäuser)
Prüfung von Standortgefahren ^(*)		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLV (GZP)	außerhalb von Einzugsgebieten	-
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	keine ABU vorhanden	-
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	gelbe und orange Klasse	Hinweisbereiche der gelben und orangen Klasse in der Gefahrenhinweiskarte für Rutschprozesse zu erkennen (ÄP2). Thematisierung ohne Konsultation.
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	weiße Klasse	-
Hinweiskarte Hangwasser	mehrere Fließwege berührt	Widmungsflächen (ÄP 1 und ÄP 2) sind von Fließwegen berührt. Thematisierung ohne Konsultation.
Grundwasserstand	nicht geprüft	-
landwirtschaftliches Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	-
<i>Sonstige Quellen</i>		
www.hochwasserrisiko.at (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	Hinweise zu erkennen	In der Hochwasserrisikozonierung sind Gefährdungen in Teilbereichen des ÄP 1 zu erkennen. Thematisierung ohne Konsultation.
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	kein Altstandort im Nahbereich	-
e-Bodenkarte – Feuchtlage	mäßige Feuchtlage	Zum Teil sind mäßige Feuchtlagen betroffen (ÄP 1 und ÄP 2). Thematisierung ohne Konsultation.
Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald ^(*)		
Landschaftsschutzgebiet	Lage außerhalb eines Schutzgebiets	-

Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	-
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	-
Europaschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	-
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	-
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	keine Überlagerung mit Wald	-
Prüfung von Nutzungskonflikten		
bestehende Nutzungen ^(*)	keine relevanten Nutzungen	-
www.laerminfo.at	außerhalb kritischer Lärmzonen	-

Screening Formular 3

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

Nr	Änderungs- maßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	Bewertung der AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
ÄP 1	Ausweisung Grünland- Windkraft- anlagen (KG Großengersdorf)	Naturschutz und Wald(*):				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine Überlagerung
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Naturschutzfachliche Aspekte werden im Zuge der SUP mittels eines separaten Gutachtens im Detail behandelt und herausgearbeitet werden (siehe Scoping)
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	
		Standortgefahren(*):				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die vorgesehenen Widmungsflächen sind zum Teil von Hangwasserlinien mit einem Einzugsbereich von 500m ² bis hin zu 100ha betroffen. Hinweisbereiche der Hochwasserrisikozonierung mit einer niedrigen bis hin zu einer mittleren Gefährdung sind in Teilbereichen der geplanten Ausweisung zu erkennen. Laut digitaler österreichischen Bodenkarte sind zum Teil mäßig feuchte Bodenwasserverhältnisse ausgewiesen. Im Erläuterungsbericht ist eine
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

				Thematisierung dieser Standortgefahren ohne Konsultation vorgesehen.
Menschliche Gesundheit und Sachwerte:				
- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Widmungsflächen liegen innerhalb von §20-Zonen des sektoralen Raumordnungsprogramms zur Windkraftnutzung. Relevante Mindestabstände werden berücksichtigt bzw. allenfalls erforderliche Zustimmungserklärungen eingeholt.
- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen (Schallemissionen zulässiger Windkraftanlagen) möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen (Schattenwurf, ... zulässiger Windkraftanlagen) möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen durch Sperre naheliegender Wege (Rad-, Wander-, Reitwege) während der Winterzeit möglich. Prüfung im Zuge der SUP vorgesehen.
Verkehr:				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten

Kultur, Ästhetik:					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Auswirkungen möglich. Prüfung im Rahmen der SUP vorgesehen.

Screening Formular 3

Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
ÄP 1, 2, 3	Boden:				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	Klima:				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	Wasser:				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten
	- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	keine erheblichen Auswirkungen zu erwarten

Scoping:

Abschätzung der Auswirkungen der 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes / Festlegung Untersuchungsrahmen

Planungsabsichten/ Planungsvarianten		Auswirkungen oder Unverträglichkeiten		Untersuchungen, die zur Abklärung erforderlich erscheinen		Erläuterungen (Detaillierungsgrad und Umfang der Untersuchungen, sonstige Hinweise)
Was wird festgelegt		Werden vermutet hinsichtlich	Relevante Schutzvorgaben	Was wird untersucht?	Methode	
ÄP 1	Ausweisung Grünland-Windkraftanlagen (mehrere Bereiche)	Naturschutz und Wald	Raumordnungsgesetz Naturschutz Artenschutz Birdlife-Studie (Anhang zur SUP sekt. ROP Windkraftnutzung in NÖ) Waldentwicklungsplan	Auswirkungen (inkl. Ausstrahlungswirkungen) auf relevante Tier- und Pflanzenarten, auf den Artenschutz, die ökologische Funktionstüchtigkeit betroffener Lebensräume, den Erholungswert der Landschaft und das Landschaftsbild Naturverträglichkeit des Widmungsvorhabens Auswirkungen (Ausstrahlungswirkungen) auf Waldflächen	Abschätzung der Betroffenheit relevanter Tier- und Pflanzenarten sowie artenschutzrelevanter Lebensräume und weiterer, geschützter Arten (Luftbildanalysen, Analyse betroffener Landschafts- elemente durch Einholung von Fachexpertisen) Abschätzung der grundsätzlichen Umsetzbarkeit nach § 7 NÖ Naturschutzgesetz durch qualifizierte Personen Abschätzung zur Naturverträglichkeit / Verträglichkeit mit artenschutzrechtlichen Bestimmungen durch qualifizierte Personen	Bewertung der Umweltauswirkungen infolge einer widmungskonformen Nutzung der vorgesehenen Gwka- Widmungsfläche durch Varianten- prüfung, zumindest Vergleich mit dem Planungsnullfall

		Standortgefahren	NÖ Raumordnungsgesetz Geogene Gefahrenhinweiskarte Hangwasserkarte Hochwasserrisikozonierung	Überlagerung mit relevanten Gefährdungsbereichen	Sichtung / Berücksichtigung entsprechender Informationsquellen / Vorgaben	
		Menschliche Gesundheit und Sachwerte: Siedlungswesen und Freizeit (Schattenwurf, Schallemissionen, Eisabwurf,...)	NÖ Raumordnungsgesetz sektorales Raumordnungsprogramm Windkraftnutzung regionales Raumordnungsprogramm Nordraum Wien	Einhaltung von Abstandsregelungen Übereinstimmung mit den Vorgaben des sektoralen Raumordnungsprogramms Übereinstimmung mit den Vorgaben des regionalen Raumordnungsprogramms (Uferzone)	Grobabschätzung der zu erwartenden Emissionen / Immissionen (Schattenwurf, Schallemissionen, Eisabwurf,...) Ermittlung der Abstände zu relevanten Widmungen / Einrichtungen sowie Überprüfung der erforderlichen Mindestabstände Prüfung allfälliger Ausgleichsmaßnahmen Berücksichtigung von Erfahrungswerten	
		Kultur, Ästhetik: Ortsbild	NÖ Raumordnungsgesetz	Auswirkungen auf relevante Sichtbereiche/-beziehungen	Beurteilung der zu erwartenden Beeinflussungen / Veränderungen mittels Sichtbarkeits-/Horizontanalysen	
		Kultur, Ästhetik: Landschaftsbild	NÖ Raumordnungsgesetz	Auswirkungen auf strukturierte / strukturreiche sowie erhaltenswerte Landschaftsräume Auswirkungen auf relevante Sichtbereiche/-beziehungen	Beurteilung der zu erwartenden Beeinflussungen / Veränderungen mittels Sichtbarkeits-/Horizontanalysen	

Maßstab: M 1:5.000

A horizontal scale bar with markings at 0, 100, 200, 300, 400, and 500m.

DKM-Stand: © BEV 2006

Plannummern: 2201-8/25
 Bearbeiter: DI F. Huysza

Planverfasser:

INGENIEURKONSULENTEN FÜR
BAUPLANUNG UND BAUGESTALTUNG



DI Evelyn Brito und DI Florian Huysza
Marktplatz 18 – 20/3 | A-2193 Wilfersdorf
office@raum-planung.at | www.raum-planung.at

Wilfersdorf, November 2025

